Hochschule Hof
University of Applied Sciences

Pressemitteilung

Vortrag an der Hochschule Hof:

„Höhenflug der Künstlichen Intelligenz – werden wir Menschen überflüssig?“

am Mittwoch, 19. Juni 2024, um 19:30 Uhr
im Audimax (B023) der Hochschule Hof, Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof

Prof. Dr. Armin Grunwald ist Professor für Technikphilosophie am Institut für Philosophie des Karlsruher Instituts für Technologie und zugleich Leiter des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag in Berlin. Im Rahmen eines Gastvortrages an der Hochschule Hof spricht er am 19. Juni um 19.30 Uhr über den „Höhenflug der Künstlichen Intelligenz“ und die Frage, ob Menschen dadurch überflüssig werden.

Menschen haben die rasanten Fortschritte in Künstlicher Intelligenz, Big Data-Technologien und Robotern möglich gemacht. Da die Digitalisierung das Resultat menschlicher Erfindung und Umsetzung ist, nehmen auch die Sorgen zu, dass letztendlich der Mensch seinen eigenen digitalen Geschöpfen unterlegen sein und überflüssig werden könnte: „Allerdings zeigt der nähere Blick, dass wir keineswegs mit Fatalismus auf den digitalen Fortschritt schauen müssen. Mit digitaler Mündigkeit ist die Gestaltung einer digitalen Zukunft möglich. Letztlich muss es darum gehen, die digitalen Möglichkeiten dafür zu nutzen, das analoge Leben zu bereichern und zu verbessern. Digitalisierung ist Mittel zum Zweck, aber kein Selbstzweck. Der Zweck bleibt das gute und nachhaltige Leben für Menschen“, so Prof. Grunwald.

Die Veranstaltung wird präsentiert durch die Katholische Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Fakultät Informatik der Hochschule Hof. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter:
www.keb-hof.de // Mail: keb-hof@t-online.de / Tel. 0921 – 84 86 8

Pressekontakt:
Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: **pressestelle@hof-university.de**

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurswissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie

Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).